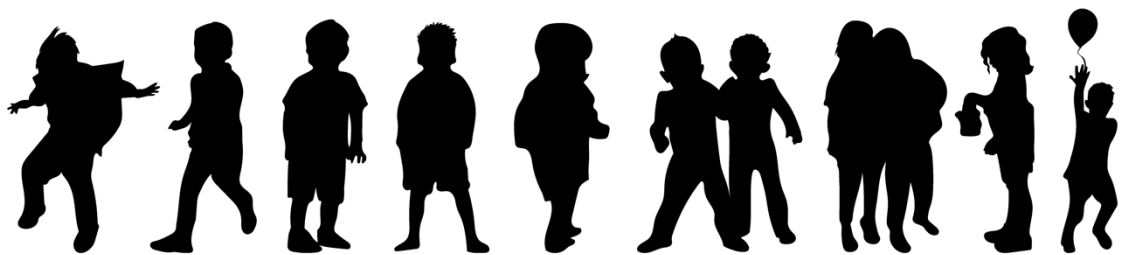




KONZEPT

Familienzentrum für die Stadt Solothurn

21. Mai 2024



**FAMILIEN
VEREIN**
SOLOTHURN

Industriestrasse 5
4500 Solothurn
info@familienverein-so.ch
www.familienverein-so.ch



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vision - Was wir wollen
2. Familienverein Solothurn - Wer sind wir
 - 2.1 Projektteam
3. Bedarf - Warum wir uns einsetzen
 - 3.1 Angebote der Stadt Solothurn
 - 3.2 Spielgruppen im Vergleich
 - 3.3 Vorteile eines Familienzentrums in der Stadt Solothurn
4. Zielgruppen - Für wen wir uns einsetzen
5. Ziele - Wofür wir uns einsetzen
6. Angebot - Was wir bieten
 - 6.1 Spielgruppe Stadtwärgli
 - 6.2 Jahresanlässe
 - 6.3 Offener Bücherschrank
 - 6.4 Offener Raum – Tschury's Chinderwäut
 - 6.4.1 Cafeteria
 - 6.4.2 Atelier Werkstatt
 - 6.4.3 Bewegungslandschaft
 - 6.4.4 Spielplatz (Outdoor)
 - 6.4.5 Spielraum (Indoor)
 - 6.4.6 Ruheraum
 - 6.5 Vermietung
 - 6.6 Verkauf
7. Organisation – Wie wir aufgestellt sind
 - 7.1 Organigramm
 - 7.2 Finanzen
 - 7.2.1 Finanzierung Projekt Familienzentrum
8. Rahmenbedingungen - Was wir brauchen
 - 8.1 Lage und Raumbedarf
 - 8.2 Infrastruktur
9. Anhang
 - 9.1 Statuten
 - 9.2 Einzahlungsschein

1. VISION – WAS WIR WOLLEN

«Kinder brauchen Aufgaben, an denen sie wachsen können, Vorbilder, an denen sie sich orientieren können, Gemeinschaften, in denen sie sich aufgehoben fühlen.»
(Prof. Dr. Gerald Hüther)

Dieser Einleitung begegnen Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Kindergartenanmeldung der Stadt Solothurn. Eine solche Gemeinschaft mit wachsenden Aufgaben und Vorbildern möchten wir in Solothurn aufbauen.

Mit dem Familienzentrum des Familienvereins Solothurn möchten wir für Kinder und ihre Erwachsenen einen Raum für Begegnungen schaffen. Dabei steht das Kind mit seinen Interessen und Bedürfnissen einer frühkindlichen Förderung und Integration im Vordergrund. In einem kinderfreundlichen Umfeld werden pädagogisch wertvolle Spielangebote und Aktivitäten angeboten.

Ausserdem soll das Familienzentrum in einem familienfreundlichen Setting zum Austauschen und Vernetzen einladen. Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsfragen sollen aufgegriffen und ausgetauscht werden.

Mit unserer Spielgruppe leisten wir bereits einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Förderung und Integration in der Stadt Solothurn.

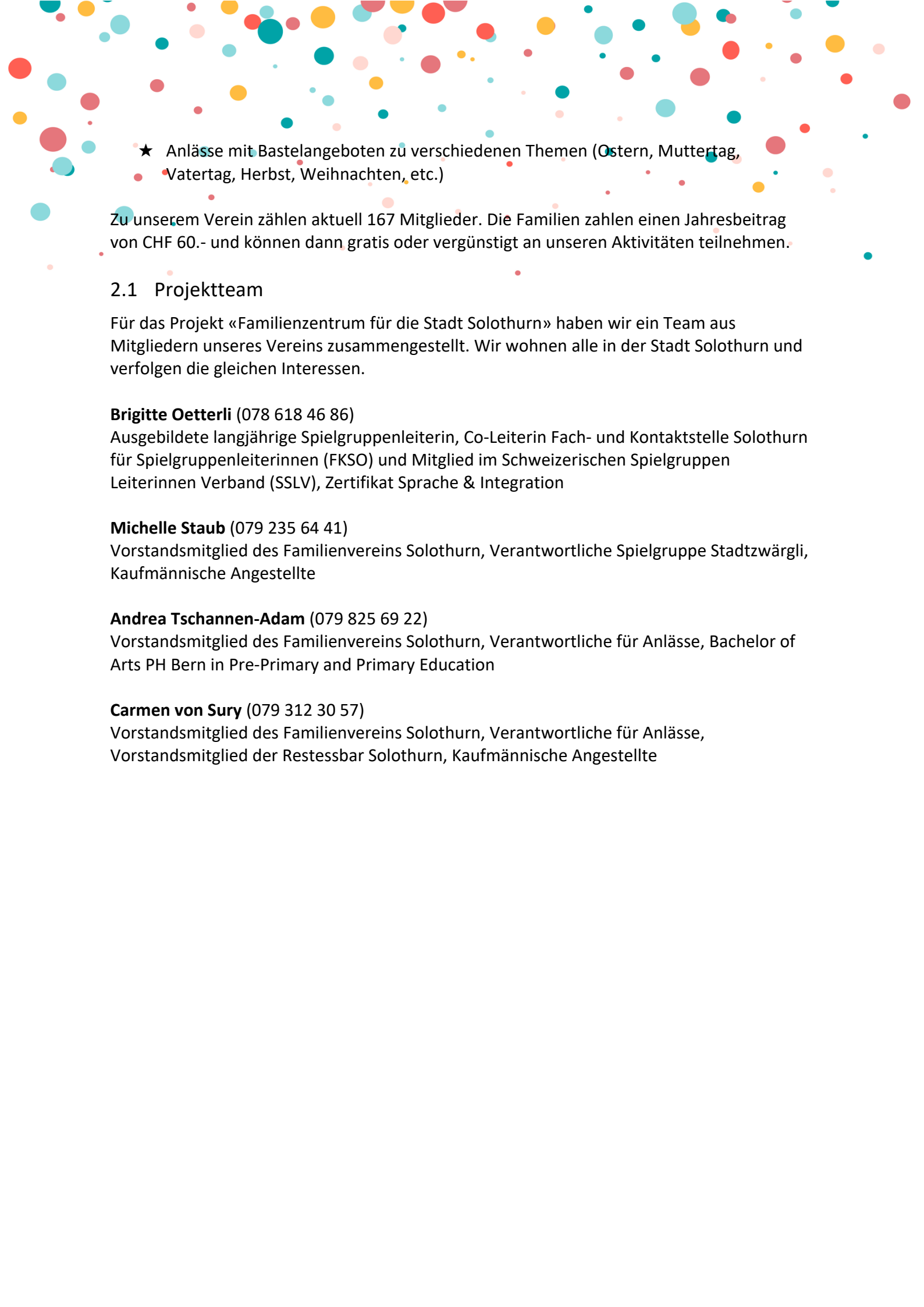
2. FAMILIENVEREIN SOLOTHURN – WER WIR SIND

Unser Verein wurde 1967 als «Club junger Mütter» in Solothurn gegründet. Lag der Fokus in den ersten Vereinsjahren noch auf der Mütterbildung und Vernetzung, kamen immer mehr auch Aktivitäten für die Kinder dazu. Mit der Namensänderung in «Club junger Mütter und Väter» kamen die Männer zwar in der Vereinsbezeichnung vor, getragen wurde der Verein aber schon damals - und übrigens bis heute - ausschliesslich von Frauen. 2012 wurde mit der Umbenennung in «Familienverein Solothurn» auch mit dem Namen verdeutlicht, was uns wichtig ist – ein vielseitiges spannendes Angebot für die ganze Familie und das mittlerweile seit mehr als 50 Jahren.

Unser Verein ist die erste und zentrale Anlaufstelle für Familien. Er bietet Familien ein breites Angebot an Aktivitäten für Kinder aber auch deren Eltern sowie weiteren Bezugspersonen. Mit unserem Angebot wollen wir Raum für Begegnungen bieten und so den Austausch und die Vernetzung unter Familien fördern.

Folgende Anlässe stehen seit mehreren Jahren regelmässig auf unserem Jahresprogramm:

- ★ Spielgruppe Stadtwärgli für Kinder im Vorschulalter
- ★ Kinderkleiderbörse im Landhaus (2x jährlich im Frühling und Herbst)
- ★ Krabbelgruppe (0-3) 1x wöchentlich
- ★ Räbeliechtli- und Laternenumzug durch die Altstadt Solothurn
- ★ Teilnahme am Nachwuchsumzug der Solothurner Fasnacht
- ★ Treffen mit dem Samichlaus auf dem Spielplatz der Bürgergemeinde Solothurn
- ★ Vorträge für Eltern zu spezifischen Themen in der Kindererziehung

- 
- ★ Anlässe mit Bastelangeboten zu verschiedenen Themen (Ostern, Muttertag, Vatertag, Herbst, Weihnachten, etc.)

Zu unserem Verein zählen aktuell 167 Mitglieder. Die Familien zahlen einen Jahresbeitrag von CHF 60.- und können dann gratis oder vergünstigt an unseren Aktivitäten teilnehmen.

2.1 Projektteam

Für das Projekt «Familienzentrum für die Stadt Solothurn» haben wir ein Team aus Mitgliedern unseres Vereins zusammengestellt. Wir wohnen alle in der Stadt Solothurn und verfolgen die gleichen Interessen.

Brigitte Oetterli (078 618 46 86)

Ausgebildete langjährige Spielgruppenleiterin, Co-Leiterin Fach- und Kontaktstelle Solothurn für Spielgruppenleiterinnen (FKSO) und Mitglied im Schweizerischen Spielgruppen Leiterinnen Verband (SSLV), Zertifikat Sprache & Integration

Michelle Staub (079 235 64 41)

Vorstandsmitglied des Familienvereins Solothurn, Verantwortliche Spielgruppe Stadtwürgli, Kaufmännische Angestellte

Andrea Tschannen-Adam (079 825 69 22)

Vorstandsmitglied des Familienvereins Solothurn, Verantwortliche für Anlässe, Bachelor of Arts PH Bern in Pre-Primary and Primary Education

Carmen von Sury (079 312 30 57)

Vorstandsmitglied des Familienvereins Solothurn, Verantwortliche für Anlässe, Vorstandsmitglied der Restessbar Solothurn, Kaufmännische Angestellte

3. BEDARF – WARUM WIR UNS EINSETZEN

«Die ersten vier Lebensjahre gehören zu den wichtigsten in der Entwicklung von Kindern. In dieser Zeit werden die Weichen für eine erfolgreiche Bildungsbiografie und für individuelle Lebenschancen gestellt.»

(Jacobs Foundation, 2020)

Ein Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung, des Austausches, der Vernetzung, der Bildung und der Integration. Im Familienzentrum werden unterschiedliche und niederschwellige Angebote gemacht, welche Familien aus allen Schichten ansprechen.

Familienzentren gelten als Einrichtungen, welche Angebote für Familien mit Kindern an einem Ort bündeln und zugänglich machen. Es werden soziale Kontakte unter Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten gefördert. In einem kinderfreundlichen Umfeld wird ein Zugang zu Informationen über Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsfragen geboten. Kinder erhalten Spielmöglichkeiten und können in Kontakt mit anderen Kindern treten. Es werden Aktivitäten der frühkindlichen Bildung angeboten.

Es ist ein Ort der Prävention und somit eine geeignete Plattform für die frühe Kindheit. Sie unterstützt die psychische Widerstandsfähigkeit und die Gesundheit der Kinder. Ein intaktes soziales Umfeld ermöglicht eine natürliche Entfaltung in geschützter und geborgener Atmosphäre. Frühe Förderung unterstützt die positive Entwicklung der Kinder von der Zeugung bis zum vierten Altersjahr. Sie eröffnet Chancengerechtigkeit für Bildung und gelingende Lebensverläufe.

Ausserdem können verschiedene Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung, frühen Bildung und der sozialen Integration von Familien gebündelt, vernetzt und damit kostengünstiger umgesetzt werden.

3.1 Angebote in der Stadt Solothurn

Basierend auf unseren Recherchen konnten wir in der Stadt Solothurn folgende kinderfreundliche Angebote mit entsprechenden Räumlichkeiten ausfindig machen:


Angebot	Organisation	Altersgruppe	Regelmässigkeit
Krabbelgym	Kunstturnen Solothurn	0-4 Jahre	3x wöchentlich
EIKi-Treff	BewegungsPlus – Evangelische Freikirche	0-4 Jahre	1-3 x monatlich
Krabbeltreff	soWeststadt Quartierverein	0-4 Jahre	2x monatlich

Angebot	Organisation	Altersgruppe	Regelmässigkeit
Offener Pfarrgarten	Caritas	0-4 Jahre	1x wöchentlich
Solotutti – Eltern Kind Musikgruppe	Zentrum für Musik	1 ½ bis 3 ½ Jahre	2x pro Woche
Die kleine Zaublaterne	Die Zaublaterne	4-6 Jahre	unregelmässig
Anlässe der Zentralbibliothek Solothurn	Zentralbibliothek Solothurn	ab 3 Jahren	Unregelmässig, weniger als 1x monatlich
Ferienpass	Ferienpass Solothurn	ab 6 Jahren	während den Sommerferien
Quartierspielplätze	Quartiervereine	ab der 1. Klasse	2x wöchentlich
Feel the Move	Kinder- und Jugendarbeit	1. bis 6. Klasse 7. bis 9. Klasse	2x wöchentlich

Bei den bestehenden Angeboten steht meistens ein Interessenbereich der Kinder im Vordergrund. Das Familienzentrum ist eine Ergänzung zu den vorhandenen Angeboten und als einen zentralen Ort, an welchem auf die breite Vielfalt an Bedürfnissen und die Interessensvielfalt von Kindern und deren Bezugspersonen eingegangen wird.

3.2 Stadt-Spielgruppen im Vergleich

Spielgruppe	Gruppen	Total Plätze	Preis pro Stunde
Stadtwärkli	9x pro Woche	99 Plätze	CHF 8.40
Waldspielgruppe Pimpinella	1x pro Woche	15 Plätze	CHF 10.25
Waldspielgruppe Wurzelhopper	3x pro Woche	36 Plätze	CHF 12.00
Zwärgerich - Rudolf Steiner Schule	2x pro Woche	24 Plätze	CHF 10.90
Solotutti	4x pro Woche	48 Plätze	CHF 11.30



Die Spielgruppe Stadtwärgli deckt mit den 99 Plätzen einen Grossteil der gesamten Spielgruppenplätze der Stadt Solothurn ab. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere Spielgruppe auch einkommensschwachen Familien zugänglich zu machen. Wir gehören bereits jetzt zur günstigsten Spielgruppe der Stadt. Unser Ziel ist es, den Preis - bei gleichbleibenden Löhnen - weiter zu senken. Mit der Umsetzung des Familienzentrums, Auslastung der Räume und Nutzung sämtlicher Ressourcen, sind wir überzeugt, dieses Ziel zu erreichen.

3.3 Vorteile eines Familienzentrums in der Stadt Solothurn

Unser Familienzentrum bietet eine Fülle von Vorteilen, die weit über die reine Bereitstellung von Dienstleistungen hinausgehen und maßgeblich zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Unterstützung wie auch Integration von Familien beitragen.

Unterstützung und Ressourcen für Familien

Unser Familienzentrum fungiert als zentrale Anlaufstelle, die Familien Zugang zu einer Vielzahl von wertvollen Ressourcen und Dienstleistungen bietet. Ob es sich um Beratungsdienste, Bildungs- und Integrationsprogramme oder gesundheitliche Unterstützung handelt, hier finden Familien umfassende Hilfe an einem Ort. Durch die Förderung von Netzwerken können Eltern und Kinder neue Freundschaften knüpfen und gegenseitige Unterstützung erfahren.

Frühkindliche Bildung und Betreuung

Unser Familienzentrum bietet hochwertige frühkindliche Bildungs- und Integrationsprogramme, die die Entwicklung und das Lernen der Kinder von klein auf fördern.

Elternbildung und -unterstützung

Durch gezielte Elternbildung und vielfältige Unterstützungsangebote helfen Familienzentren Eltern, ihre Erziehungsfähigkeiten zu stärken. Workshops und Kurse zu wichtigen Themen wie Gesundheit, Ernährung und kindlicher Entwicklung bieten wertvolle Einblicke und praktische Tipps. Gleichzeitig steht bei Bedarf stets ein offenes Ohr für persönliche Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

Gesundheitsförderung

Unser Familienzentrum trägt maßgeblich zur Gesundheitsförderung bei. Wir fördern durch verschiedene Programme gesunde Lebensweisen und unterstützen Familien dabei, eine ausgewogene Balance, zwischen körperlichem und mentalem Wohlbefinden zu finden.

Soziale, kulturelle und sprachliche Integration und Gemeinschaftsförderung

Ein weiteres zentrales Anliegen von unserem Familienzentrum ist die soziale, kulturelle und sprachliche Integration und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen werden Menschen aus verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen zusammengebracht, was den Zusammenhalt in der Gemeinde fördert und ein starkes Gemeinschaftsnetzwerk aufbaut.

4. ZIELGRUPPEN – FÜR WEN WIR UNS EINSETZEN

Das Familienzentrum der Stadt Solothurn steht grundsätzlich allen Interessierten unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter und sozioökonomischen Hintergrund offen. Das Familienzentrum soll zum Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Ende der Schulzeit werden. Miteinander und voneinander lernen wir von Klein bis Gross. So finden auch grössere Kinder und Jugendliche einen Platz in einer Vorbildfunktion in unserem Zentrum. Als primäre Zielgruppe richtet sich unser Angebot jedoch an Kinder im Alter von 0-6 Jahren sowie deren Bezugspersonen.

5. ZIELE – WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

- ★ Wir schaffen einen Ort der Begegnung und des Austausches für Kinder und ihre Bezugspersonen.
- ★ Wir bieten Raum für Betreuung, Beratung, Kreativität, Bildung sowie Entlastung im Alltag.
- ★ Wir setzen uns für die frühe Förderung ein und erleichtern allen Kindern damit den Start im Schulsystem.
- ★ Wir fördern die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

6. ANGEBOT – WAS WIR BIETEN

6.1 Spielgruppe Stadtwärgli

Unsere Spielgruppe wird bereits seit mehreren Jahren erfolgreich durch den Familienverein Solothurn geführt. Im letzten Jahr haben wir uns mit den Stadt-Spielgruppen "s'Wärchstetli" und "Spatzennest" zusammengeschlossen. Damit sind wir zur grössten Spielgruppe der Stadt geworden und bieten insgesamt 99 Plätze an zwei verschiedenen Standorten (Industriestrasse 5 und Tagesschule Brühl). Spielgruppen sind familienergänzende Lern- und Bildungsorte für Kinder ab 2.5 Jahren bis zum Kindergartenentrtritt. Das zentrale Bildungsmittel ist das freie Spiel. Das Kind steht im Mittelpunkt und wird aufmerksam begleitet durch zwei pädagogische Fachpersonen, welche dem Kind Raum und Sicherheit für seine soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung bieten.

6.1.1 Frühe Sprachförderung

In unserer Spielgruppe machen wir alltagsintegrierte Sprachförderung. Wir unterstützen die Kinder ihre Sprachkompetenzen im Alltag zu entwickeln. Dies umfasst die Förderung der Kommunikation, des Wortschatzes und der Grammatik durch spielerische Aktivitäten, Gespräche und Interaktionen.

Wir setzen die sechs Leitlinien in der Sprachförderung des Zertifikatslehrgangs Sprache und Integration um.

Gesprächsanlässe im Alltag erkennen und nutzen

Alltagssituationen für Gespräche mit Kindern nutzen. Gemeinsame Aufmerksamkeit herstellen und erhalten. Themen der Kinder aufnehmen.

Gespräche unter Kinder ermöglichen

Neuen Kindern helfen, ins Gespräch zu kommen. Begegnungen mit anderen Kindern ermöglichen.

Die Qualität der Interaktion sicherstellen

Allen beteiligten Kindern zu ihrem Platz verhelfen. Gespräche vor Unterbrechung schützen. Den Kindern Zeit zum Formulieren geben. Weiterführende Fragen stellen.

Sprache vielfältig gebrauchen

Dinge und ihre Eigenschaften sprachlich benennen. Über Meinung, Gedanken, Gefühle reden. Kinder beim Erklären von Dingen und Sachverhalten stärken.

Zugänge zu früher Literatur eröffnen

Mit Liedern, Reimen und Versen spielen. Mit Kindern über Geschichten reden. Kinderbücher und vielfältige Kindermedien anbieten. Symbole und Schrift entdecken und entschlüsseln.

Mehrsprachigkeit wertschätzen und unterstützen

Bei mehrsprachigen Kindern besonders auf das Verstehen achten. Interesse an der Erstsprache zeigen. Auch Kindern mit wenig Deutsch das Mitmachen ermöglichen und interessante Gespräche führen.

6.1.2 Zusammenarbeit mit dem Heilpädagogischen Dienst Bachtelen

Vor einem Jahr starteten wir das Pilotprojekt einer Spielgruppe inklusiv. Wir arbeiten seit August 2023 mit dem Heilpädagogischen Dienst Bachtelen (HPD) zusammen. An zwei Vormittagen werden bei uns je zwei Kinder, welche wegen heilpädagogischer Früherziehung beim HPD in Therapie sind, durch eine/n Heilpädagogin/en des HPD begleitet und mitbetreut. Die Kinder erhalten damit die Möglichkeit, sich schrittweise in eine Gruppe zu integrieren. Das Angebot wird auch fürs kommende Spielgruppenjahr ab August 2024 im gleichen Rahmen weitergeführt.

6.1.3 Gesundes Znüni/Zvieri

Es ist uns wichtig unseren Spielgruppenkindern ein gesundes und nachhaltiges Znüni/Zvieri zu bieten. Dafür arbeiten wir eng mit der Restessbar Solothurn zusammen. Die Restessbar sichert jährlich 40'000 kg Lebensmittel vor dem Wegwerfen. Wir erhalten 1-2x pro Woche einen Korb voller Gemüse, Früchte, Brot, etc. und zaubern daraus den Spielgruppenkindern ein gesundes Znüni/Zvieri.

6.2 Vereinsnänsse (Jahresprogramm)

Der Familienverein deckt bereits heute einen Grossteil verschiedener Anlässe für Familien in der Stadt Solothurn ab. Viele dieser Anlässe sind mittlerweile nicht mehr aus der Stadt Solothurn wegzudenken und haben sich zu regelrechten Events etabliert. Auch unter dem Familienzentrum werden diese Anlässe weitergeführt. Es handelt sich um folgende jährlich wiederkehrende Anlässe.

- ★ Räbeliechtli- und Laternenumzug durch die Altstadt
- ★ Teilnahme am Nachwuchsumzug der Solothurner Fasnacht

- ★ Besuch des Samichlaus beim Spielplatz der Bürgergemeinde Solothurn
- ★ Kinderkleiderbörse im Frühling und Herbst
- ★ Vorträge für Eltern, Grosseltern, Bezugspersonen zu erziehungsrelevanten Themen
- ★ Gemeinsamer Gartentag mit Mittagessen

Zu den bereits geplanten Anlässen, stehen immer wieder neue Ideen im Raum. Wir möchten mit diesen Angeboten Lücken schliessen und so den Bedarf für Familien decken und Traditionen aufrechterhalten.

6.3 Offener Bücherschrank

Vor zwei Jahren haben wir vor unserem Vereinslokal an der Industriestrasse 5 einen offenen Bücherschrank erschaffen. In diesem Bücherschrank befinden sich lediglich Bücher für Kinder und Jugendliche. Der Bücherschrank wird seither rege benutzt. Sei es von Spielgruppenkindern, Besuchern der Ludothek oder von Kindern, Eltern, Grosseltern aus der nahen Nachbarschaft.

6.4 Offener Treffpunkt – Tschury's Chinderwäut


Als ergänzendes Programm zum Familienverein und dem Spielgruppenalltag kreiert Tschury's Chinderwäut ein vielfältiges Angebot für alle. Von einem Atelier & Werkstatt, welche die volle Kreativität der Kinder weckt, bis hin zur Bewegungslandschaft und dem Spielplatz im Garten werden kindsgerechte Spiel- und Lernumgebungen geboten. Ein Highlight bildet die Cafeteria, welche zum Verweilen und Mitmachen einladen.

Tschury's Chinderwäut bietet nebst den offenen Begegnungsmöglichkeiten geführte Angebote und Workshops für Kinder aber auch für die Betreuungspersonen. Durch die Begegnungen und den gemeinsamen Austausch fördern wir die soziale und kulturelle Entwicklung und bieten eine Plattform der Vernetzung.

6.4.1 Cafeteria

In unserer Cafeteria möchten wir gemeinsam Znüni und Zvieri herstellen und essen. «Eine ausgewogene Ernährung ist entscheidend für das Wachstum, die psychomotorische Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit von Kindern».¹ Die Cafeteria leistet einen zentralen Beitrag zur Sensibilisierung der Gesundheitsförderung. Zudem bietet sie eine Plattform für den sozialen Austausch für die ganze Familie. Projekte etwa in Kooperation mit der Restessbar (REB) Solothurn regen an, sich mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander zu setzen.

¹ Gemeinschaftsgastronomie



Unsere kindgerechte Küche ist so ausgestattet, dass Kinder ihr Essen selbst auswählen und zubereiten können. Dies fördert nicht nur ihre Selbstständigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein, sondern auch ihr Interesse an gesunder Ernährung. Dies wollen wir mit folgenden Punkten ermöglichen:

- ★ Erreichbare Arbeitsflächen und Utensilien
- ★ Sichere und geeignete Werkzeuge
- ★ Zugängliche Lagerung

6.4.2 Atelier Werkstatt

Das Atelier & die Werkstatt sollen die Kreativität von Kindern unterstützen und fördern. «Ein fantasievolles Kind verfügt über eine grosse Vielfalt an inneren Bildern und Vorstellungen. Freiraum, Anregung und Unterstützung fordern kreative Ausdrucksformen heraus.»² In unserem Atelier bieten wir den Raum um selbst kreativ zu sein, aber auch um vorhandene Ideen auszuprobieren und weiter zu entwickeln. Ein Sortiment an diversen Mal- und Bastelmaterialien steht zu Verfügung.

6.4.3 Bewegungslandschaft

Durch eine ansprechende und abwechslungsreiche Bewegungslandschaft können körperliche und motorische Dimensionen erweitert werden. Die Kinder finden sich in verschiedenen Bewegungssituationen wieder und können unterschiedliche Grundbewegungen ausleben und erlernen. Durch verschiedene Bewegungserfahrungen bildet sich eine Grundlage für das Wahrnehmen und Verstehen des eigenen Körpers.

(Bildungsauftrag Lehrplan 21)

6.4.4 Spielplatz (Outdoor)

Auf dem Spielplatz können durch Begegnungen mit gemeinsamen Bewegungshandlungen Beziehungen zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entstehen. Ob miteinander, nebeneinander oder gegeneinander, in jedem dieser Bereiche können nebst den motorischen Erfahrungen auch emotionale und soziale Erfahrungen gesammelt werden. Unser Spielplatz soll mit den Ideen der Kinder wachsen und gestaltet werden.


6.4.5 Spielraum (Indoor)

Durch einen themenbezogenen Spielraum können Erfahrungen im personalen, sozialen und methodischen Bereich gemacht werden. Spannende und herausfordernde Spielbereiche holen die Kinder auf ihrem Entwicklungsstand ab. Der Spielraum soll aber auch den Eltern und Erziehungsberechtigten Ideen und Inputs zu wertvollen Spielangeboten bieten. Es kann und soll zum Ausprobieren angeregt werden.

Wir möchten aber auch Platz bieten für Spielangebote, welche es nicht in jedem Haushalt gibt und so ein abwechslungsreiches Angebot schaffen.

6.4.6 Ruheraum

² Lehrplan 21



Für viele Kinder ist ein ruhiger Rückzugsraum wichtig, um der Geschwindigkeit und den vielen Eindrücken des Alltages für einen Moment zu entfliehen. Ein speziell eingerichteter Raum gönnt den Sinnen etwas Ruhe. Raum kann auch zum Stillen oder für Schlafpausen von den Kleinsten genutzt werden.

6.4.7 Ferienangebot

Während den Schul- und KiTa Ferien fehlt oft das Betreuungsangebot für die Kinder berufstätiger Eltern. Meistens müssen unbefriedigende «Notlösungen» für die Betreuung der Kinder gesucht werden oder ein Elternteil muss frei nehmen. Mit dem Ferienangebot des Familienvereins möchten wir Entlastung schaffen und betreute Angebote während dieser Zeit schaffen.

6.5 Vermietung

Vermietung an Mitglieder

Der Raum und die Umgebung laden zum Verweilen ein. Gerne möchten wir auch ein Angebot für die Vermietung der Räumlichkeiten schaffen. Wir bieten eine einladende Umgebung und eine zweckmässige Infrastruktur für Kindergeburtstage, Familientreffen etc. an.

Vermietung an Nichtmitglieder

Auch Nichtmitglieder sollen die Möglichkeit erhalten, die Räumlichkeiten des Familienzentrums für private Anlässe zu mieten. Bei der Vermietung an Nichtmitglieder erfordert es eine zusätzliche Buchung eines Angebotes von Tschury's, wie etwa die Planung eines Kindergeburtstages, das gemeinsame Zubereiten eines Z'vieris oder Ähnliches.

Vermietung an Kursveranstalter

Neben der Vermietung der Räumlichkeiten für private Anlässe können die Räume des Familienzentrums auch als Kursraum zur Verfügung gestellt werden. Insbesondere an den Abenden von Montag bis Freitag sind die Räumlichkeiten nicht in Gebrauch. Damit kann ein weiteres Angebot zur Auslastung der Räume geschaffen werden.


6.6 Verkauf

An ausgewählten Anlässen und Tagen besteht die Möglichkeit pädagogisch wertvolle Spiele, Spielmaterialien, Kinderbücher oder Fachliteratur zu spezifischen Themen zu kaufen. Hierzu möchten wir mit verschiedenen Kinderläden der Stadt Solothurn zusammenarbeiten und so auch unsere Sponsorenberücksichtigen.

Zudem möchten wir den Familien Zugang zu unseren Kreativideen schaffen und Bastelboxen mit einfachen Anleitungen für zu Hause zum Verkauf anbieten.

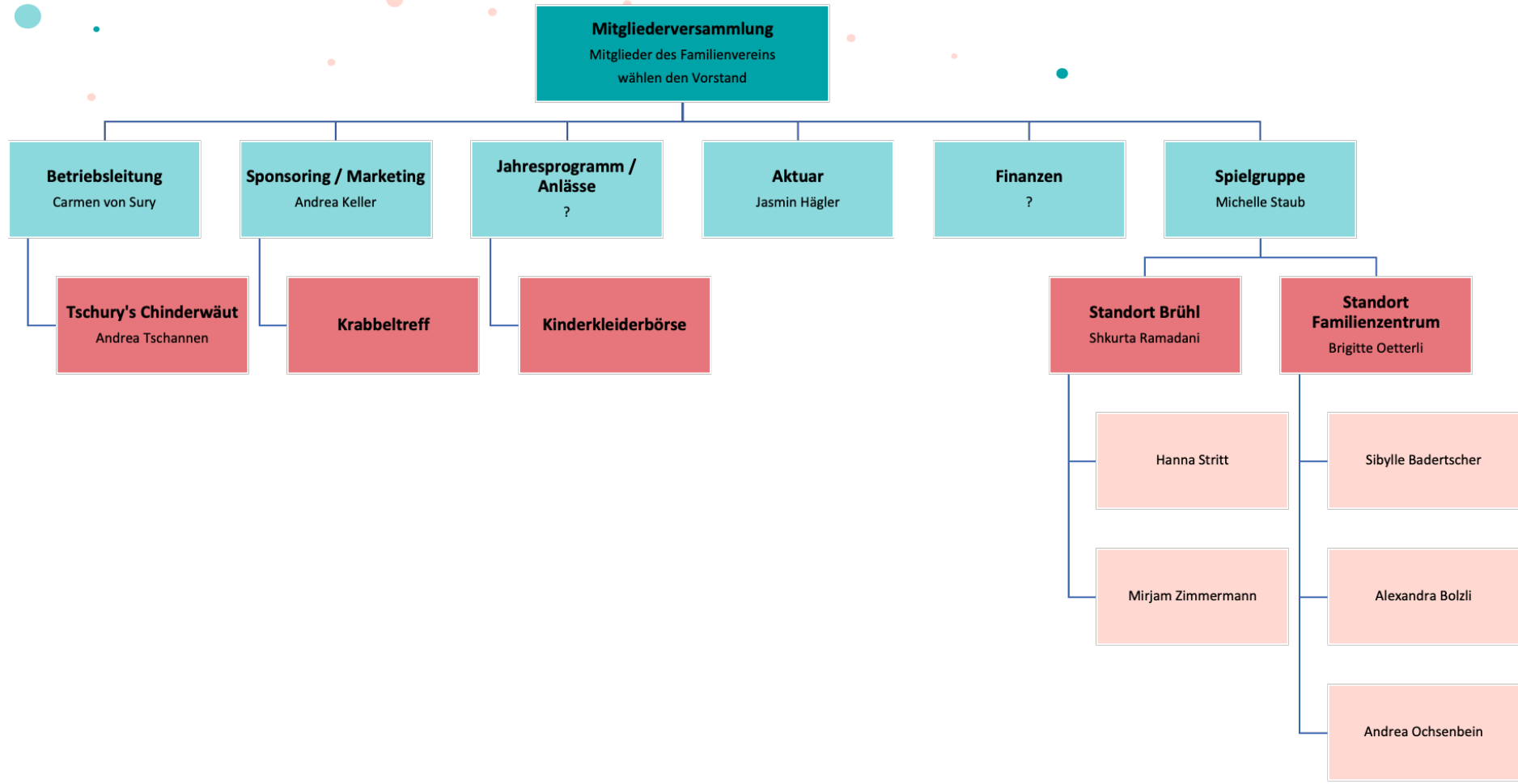
7. ORGANISATION – WIE WIR AUFGESTELLT SIND

Das Familienzentrum ist ein Verein. Das oberste Organ unseres Vereins ist die Mitgliederversammlung, welches einmal pro Jahr einen Vorstand wählt. Die Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und sind zuständig für die Führung des Familienzentrums. Jedes Vorstandsmitglied ist für ein bestimmtes Ressort verantwortlich.



Die Mitarbeiter der Spielgruppe Stadtwärgli sowie Tschury's Chinderwäut werden für ihre geleistete Arbeit entsprechend entlohnt. Beide Bereiche sind für die Finanzierung der Löhne eigenständig verantwortlich. Die Einnahmen der Spielgruppe sowie von Tschury's Chinderwäut müssen die eigenen Ausgaben, inkl. Lohnzahlung vollständig decken können. Zudem leisten die Spielgruppe und Tschury's Chinderwäut einen Anteil an den Unterhalt des Familienzentrums.

7.1 Organigramm



7.2 Finanzen

Budget 2024/2025 Familienzentrum, inkl. Spielgruppe und Tschury's Chinderwäut

ERTRAG	
Mitgliederbeiträge (Aktiv- und Passivmitglieder)	CHF 8'000.-
Sponsorenbeiträge	CHF 3'000.-
Anlässe Familienverein	CHF 4'400.-
Einnahmen Spielgruppe	CHF 117'500.-
Einnahmen Tschury's Chinderwäut	CHF 22'000.-
Total Ertrag	CHF 154'900.-

AUFWAND	
Mietaufwand	CHF 12'000.-
Familienzentrum	CHF 12'000.-
Tagesschule Brühl (2. Standort Spielgruppe)	CHF 0.-
Marketing	CHF 1'200.-
Anlässe Familienverein	CHF 1'000.-
Unterhalt / Garten	CHF 6'200.-
Lohn Gärtner	CHF 700.-
Lohn Reinigungskraft	CHF 3'000.-
Sozialleistungen Personal Unterhalt / Garten	CHF 500.-
Verbrauchsmaterial	CHF 1'000.-
Anschaffungen	CHF 1'000.-
Verwaltungsaufwand	CHF 2'800.-
Website Hosting	CHF 120.-
Versicherungen	CHF 800.-
Buchführung Bexio	CHF 1'400.-
Treuhand / Revision	CHF 2'000.-

Rückstellungen	CHF 3'000.-
Ausgaben Spielgruppe	CHF 103'000.-
Ausgaben Tschury's Chinderwäut	CHF 21'800.-
Total Aufwand	CHF 151'000.-
Ergebnis += Gewinn / -= Verlust	CHF 3'900.-

7.2.1 Finanzierung Projekt Familienzentrum

Für die Umsetzung des Projekts in neuen Räumlichkeiten werden kleinere bzw. grössere bauliche Massnahmen nötig sein. Es ist mit einem einmaligen Mieterausbau von CHF 100'000.- bis CHF 180'000.- zu rechnen. Dies sind geschätzte Kosten.

Der Familienverein kann einen Betrag in der Höhe von CHF 10'000.- als Eigenmittel exkl. Arbeitsstunden einbringen. Die Vereinsmitglieder werden beim Aus- und Aufbau mit anpacken. Weiter verfügt der Verein über ein bereits vorhandenes Grundinventar zur Einrichtung von Spielräumen. Zur Finanzierung des restlichen Teils sind wir auf Spendengelder angewiesen.

AUFWENDUNGEN	
Mieterausbau Familienzentrum einmalig	CHF 130'000.-
Inventar	CHF 50'000.-
Total Aufwendungen	CHF 180'000.-
FINANZIELLE MITTEL	
Eigenmittel Familienverein	CHF 10'000.-
Grundinventar Spielraum	CHF 1'000.-
<i>Arbeitsstunden der Mitglieder</i>	★
Total finanzielle Mittel	CHF 11'000.-
fehlende Mittel	CHF 169'000.-

8. RAHMENBEDINGUNGEN – WAS WIR BRAUCHEN

8.1 Lage und Raumbedarf

Für das Projekt unabdingbar ist eine zentrale Lage in der Stadt Solothurn – das Familienzentrum muss mit dem öffentlichen Verkehr und zu Fuss erreichbar sein. Zudem sind grosszügige, einladende, kindergerechte Innen- und Aussenräume von grosser Wichtigkeit. Für die Umsetzung braucht es eine Innenfläche von ca. 200m² mit mindestens einem grossen Begegnungsraum sowie zwei bis drei Rückzugsräumen. Idealerweise steht dem Familienzentrum eine eigenständige Liegenschaft mit Garten zur Verfügung, welche für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich ist.

Eine Zusammenarbeit unter einem Dach mit anderen Institutionen, welche das Familienleben fördern, ist durchaus denkbar.

8.2 Infrastruktur

Das Familienzentrum benötigt folgende Basisinfrastruktur:

- ★ Eingangsbereich mit Garderobe
- ★ grosser Hauptraum (Spielraum, Bewegungsraum)
- ★ kleinere Rückzugsräume (Cafeteria, Atelier, Ruheraum)
- ★ Küche
- ★ WC mit Wickelplatz
- ★ gedeckter Stellplatz für Kinderwagen und Fahrräder mit Anhänger
- ★ Aussenraum mit Spielplatz und Sitzgelegenheiten

9. ANHANG

9.1 Statuten

9.2 Einzahlungsschein